

ARZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

15. MAI 2002

D 8877 NR. 89 JAHRGANG 21

DR. ZENTRALEBILIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZHAM-STR. 9 50931 KÖLN
04141 2.778 14

Aus dem Unterlid wird ein Oberlid

Ist das Oberlid von einem Tumor befallen, kann es entfernt und durch das Unterlid ersetzt werden. Damit läßt sich das Auge wie gewohnt öffnen und schließen.

MEDIZIN 9

MEDIZIN AUF REISEN

Flipper und Flußpferde in Florida

DAS MAGAZIN FÜR REISEMEDIZIN UND REISE

Wasserspiele mit Delphin

Spaß, kombiniert mit Information ist das Konzept der Anheuser-Busch-Parks in Florida – einer der Reisetips im neuen Reisespecial.

DAS MAGAZIN FÜR REISEMEDIZIN UND REISE



Eine Einwilligung ist nicht immer nötig

Bei konservativen Therapien müssen Ärzte die Aufklärung nicht nachweisen. Im Prozeß sind Patienten gefordert, zu beweisen, daß es operative Alternativen gab.

WIRTSCHAFT 14

TAGES sprache muß lich erfolgen

ahler-Angebote eröffnen nie-
ssenen Ärzten viele Chancen:
öglichen zusätzliche Einnah-
len; die Patienten profitieren
nvollen Dienstleistungen, die
ereicherung empfunden
enken Sie aber: Sie müssen
rechtzeitig darauf hinwei-
at für IGeL-Angebote bezahlt
Sie sollten sich diesen Hin-
gt schriftlich bestätigen las-
im nachhinein keine Proble-
quidation gibt. Und: Die
ereinbarung muß sich auf
n Einzelfall beziehen.

Ulla Schmidt startet dritten Versuch für mehr Transparenz

Löst nun der Gesetzgeber den Datenstreit bei DMP?

BERLIN (eb). Während KBV und Krankenkassen noch über den Datentransfer bei den Disease-Management-Programmen streiten, hat das Bundesgesundheitsministerium ein drittes Eckpunkt Papier für ein Datentransparenzgesetz erarbeitet.

Zwei Anläufe dazu waren bislang

die Daten den Nutzern – externen Nutzern auch gegen Geld – liefert.

Wichtig für Ärzte: Sollte es einmal zu Direktverträgen zwischen ihnen und Kassen kommen, dann müssen auch sie Daten liefern, und zwar maschinenlesbar. Diese Daten sollen dann auch dazu genutzt werden, die gedeckelten Gesamtvergütungen an Kassen zu be-



Arzneimittel-Allergie durch leidenschaftliches Küssen: Über die Mundschleimhäute können allergene Wirkstoffe übertragen werden. Foto: dpa